

# ÖDP Kreisverband Ebersberg

ÖDP KV Ebersberg • Bergstr.21 85625 Baiern / Antholing

Landratsamt Ebersberg  
zu Hd. Herrn Landrat Gottlieb Fauth  
Eichthalstr. 5  
85560 Ebersberg

18. April 2011

## Anfrage zum Katastrophenschutz

Sehr geehrter Herr Landrat Fauth,

ich bitte in der nächsten Kreistagssitzung um Auskunft darüber, ob und welche Hilfskräfte aus unserem Landkreis bei einem Unfall mit Freisetzung von Radioaktivität z.B. in Ohu bei Landshut eingesetzt würden. Hätten diese, sofern sie angefragt würden, die nötige Ausrüstung und Ausbildung?

Außerdem bitte ich vom zuständigen Beamten für den Katastrophenschutz um Auskunft über die Katastrophenschutzpläne des Landkreises.

Begründung:

Es liegt mir fern, jetzt im Angesicht der Vorkommnisse in Japan Ängste zu schüren.

Vielmehr geht es mir darum, ähnliche Szenarien in unserem Landkreis zu vermeiden. Der Landkreis Ebersberg liegt immerhin in der 65km-Zone von Ohu/Landshut.

Aus diesem Grund sollte **einmal** im Kreistag das Thema „Katastrophenschutz“ angesprochen werden und die Kreisräte wie auch die Bevölkerung entsprechend informiert werden.

Auch die Bundesregierung will die Sicherheitsstandards aufgrund der Atomkatastrophe in Japan bzgl. unserer Atomkraftwerke auf den Prüfstand stellen und neu justieren.

Ein radikales Umdenken fordert auch der Chef des Deutschen Feuerwehrverbandes, Hans-Peter Kröger (siehe Anhang der Focus-Ausgabe 13/2011): „Ich verlange eine schonungslose Revision der Strukturen und Konzepte für einen funktionierenden Bevölkerungsschutz. Weitermachen wie bisher - das geht nicht“.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage:  
Focus-Artikel 13/2011

Johanna Weigl-Mühlfeld  
ÖDP-Kreisrätin

**ödp.**  
Bündnis für Familien

ÖDP Kreisverband Ebersberg

Ökologisch  
Demokratische  
Partei

Bergstr. 21 • 85625 Baiern

e-mail:  
johanna.muehlfeld  
@ebe-online.de

[oedp-bayern.de/ebersberg](http://oedp-bayern.de/ebersberg)

Telefon 08093/300795

Raiffeisenbank Zorneding  
BLZ 701 696 19  
Konto Nr. 282 200

„Die Welt hat genug  
für jedermanns  
Bedürfnisse,  
aber nicht für  
jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi

